



## SchuBS Technik und SchuBS Pflege

SchuBS Technik startete wieder im Februar 2022 im BENTELER Aus- und Weiterbildungszentrum mit 60 Schülerinnen und Schülern aus 17 Schulen des Kreises Paderborn. Alle SchuBS-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer nahmen bis November an mehreren Werkstatttagen im BENTELER Aus- und Weiterbildungszentrum teil. Unternehmenserkundungen haben vor allem im 1. Halbjahr stattgefunden (u.a. Ahle, ATIW, Benteler, code-x, Condor, dSpace, Müller Elektronik, Niewels, RTB, S&N Invent, Westfalen Weser).

Die Schülerinnen und Schüler durchliefen die Gruppen von 6 – 10 Teilnehmenden. So konnten sie die Module wie Schweißen, Pneumatik, Robotertechnik, Mechatronik, Elektrotechnik gut erfahren. Erstmals war auch der Bereich IT mit Programmieren eines Adruinos und des Weiteren Programmieren mit Scratch am PC vertreten.

SchuBS Pflege konnte von Januar bis September 2022 wieder in vollem Umfang mit Teamtagen, Praxistrainingstagen und Praxistagen in den Einrichtungen mit 19 Teilnehmenden durchgeführt werden. Im August 2022 startete die umfangreiche Akquise neuer Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Schulen im Kreis Paderborn. Insgesamt nehmen seit Februar 2023 16 Jugendliche an dem Projekt teil. Mit u.a. dem Caritasverband e.V., dem Ev. Altenheim St. Johannisstift Paderborn und dem Westfalenhof bieten erfahrene Einrichtungen ihre Erfahrungsräume an.

Im Rahmen des Projektes haben wir im Schuljahr 2022/23 folgendes Ziel verfolgt:

**Ziel 1: Das Projekt SchuBS soll regelmäßig auch mit neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern weitergeführt werden, so dass für Schülerinnen und Schüler dieser Zielgruppe personenzentrierte passgenaue Anschlussperspektiven entwickelt werden.**

InnoZent hat für das Projekt SchuBS Technik fünf neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler (Lettland, Pakistan, Iran, Eritrea) akquiriert, die dann auch teilgenommen haben.

Am Projekt SchuBS Pflege haben sieben neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler (Afghanistan, Irak, Syrien) teilgenommen.

**Das angestrebte Ziel wurde vollständig erreicht.**

**Über das angestrebte Ziele hinaus wurde Folgendes erreicht:**

Die Projektkoordinatoren der Projekte SchuBS Technik und SchuBS Pflege haben im Herbst 2022 Elternvorträge in der Reihe der digitalen Elternvorträge des Sachgebiets Übergang Schule Beruf zur Berufsorientierung angeboten und durchgeführt. So konnten die Berufsfelder Technik und Pflege/Gesundheit für Eltern vorgestellt werden.



SchuBS Pflege wurde im Rahmen einer politischen und vom BIZ durchgeführten Veranstaltung zum Thema „Berufsorientierung in der Pflege“ (Gesellschaftliche Herausforderungen zur Gestaltung der individuellen Berufsorientierung für Jugendliche und des Berufsalltags im Bereich der Pflege- und Therapieberufe) am 19.01.2023 den politischen Vertretern des Schul- und Sportausschusses, des Sozial- und Gesundheitsausschusses, und Mitgliedern der Expertenrunde „Stärkung der dualen Ausbildung“ mit Vertretungen der verschiedenen Schulformen und weiteren Teilnehmenden aus der Kreisverwaltung und dem Bereich Pflege vorgestellt. Dazu besetzten die Projektverantwortlichen des durchführenden Trägers IN VIA Paderborn e.V. einen Informativstisch beim „Speed Dating/ Gallery Walk“ und informierten über das Projekt.

## **Ausblick**

Im Schuljahr 2023/24 sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Expertenrunde sowie weiteren Interessierten erarbeitet eine Weiterentwicklung des Projekts SchuBS Technik, die eine regionale Ausrichtung beinhaltet.
- Das BIZ koordiniert einen Aufruf der Betriebe der Kommunen zur Teilnahme an der Weiterentwicklung des Projekts SchuBS Technik. Sie sollen für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schule vor Ort berufsorientierte, technisch- handwerkliche Angebote anbieten.
- Zur Verdeutlichung der Neuentwicklung des Projekts wird ein neuer Projektname gefunden. Dieser soll sich auf beide Projekte beziehen.
- Eine konzeptionelle Weiterentwicklung des Projekts SchuBS Pflege in Richtung der Verstärkung der generalistischen Ausbildung wird angestrebt.

Paderborn, im Mai 2023

Petra Münstermann, Ann-Kathrin Strunz